

Fußball-Randspalte

Alex Alves tot

Sao Paulo. Der frühere Fußball-Bundesligaprofi Alex Alves ist tot. Der ehemalige Angreifer von Hertha BSC Berlin starb am Mittwoch morgen im Alter von nur 37 Jahren an den Folgen einer Leukämie-Erkrankung. Das bestätigte die Krebsklinik Amaral Carvalho in der brasilianischen Kleinstadt Jaú (Bundesland São Paulo). Zuletzt war Alves dort Knochenmark transplantiert worden. Spender war einer seiner Brüder. Alves litt seit vier Jahren an der schweren Erkrankung. Er hatte zwischen 2000 und 2003 für die Hertha gespielt. Sein Tor aus dem Mittelkreis beim 4:2-Sieg über den 1. FC Köln im September 2000 wurde zum »Tor des Jahres« 2000 gewählt. (sid/jW)

Nulllinie

Frankfurt/Main. Die Torlinien-Technik wird in der Bundesliga vorerst nicht eingeführt. Das teilte die Deutsche Fußball Liga (DFL) am Mittwoch mit. Einen Tag zuvor war der Ligavorstand wegen »der gegensätzlichen Positionen von FIFA und UEFA sowie ungeklärter Fragen in bezug auf die Genauigkeit der Messungen« zu dieser Entscheidung gekommen. Eine Einführung für die Saison 2013/2014 sei daher ausgeschlossen. Die FIFA räumte den diskutierten Systemen »GoalRef« und »Cairos« (Chip im Ball) offenbar eine Fehlertoleranz von zwei bis drei Zentimetern ein. Die seit Jahren im Profi-Tennis eingesetzte Hawk-Eye-Technik (Torkamera) weist hingegen nur eine Fehlertoleranz von 0,5 Zentimeter auf, ist aber die deutlich teurere Variante. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/192184.fußball-randspalte.html>